



Gemeinde Grünheide (Mark)
Am Marktplatz 1
15537 Grünheide (Mark)

Ihnen schreibt:



Telefon: 03361 59659-43

technik@fuewasser.de

26. März 2026

Bebauungsplan Nr. 63 „Hangelsberg Bahnüberführung und Bahnhofsumfeld“ Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Ihre E-Mail vom 09.03.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Zweckverband Wasserver- und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland betreibt im Bereich des Bebauungsplanes öffentliche Trinkwasserver- und Schmutzwasserentsorgungsanlagen. Öffentliche Anlagen zur Niederschlagswasserbeseitigung betreibt der Zweckverband in diesem Bereich nicht. Ein Auszug des Leitungskatasters des Zweckverbandes finden Sie als Anlage. Es handelt sich hierbei um Auszüge aus dem GIS, die nur als Übersicht dienen und unmaßstäblich sind.

Berührungspunkte/Bedenken/Einwendungen

Es liegen seitens des Zweckverbandes, unter Beachtung nachfolgender Hinweise, keine Bedenken bzw. Einwendungen vor.

Trinkwasserver- und Schmutzwasserentsorgung

Die aktuellen Leitungsverläufe der Trinkwasserversorgungsleitung sowie der Abwasserdruckleitung nördlich der Bahntrasse, insbesondere auf den Flurstücken 790 und 888, stehen im Konflikt mit den geplanten Bauwerken (Brückenbau und Winkelstützwand), da die hierfür erforderlichen Fundamente in die bestehenden Trassen eingreifen.

Zur Vermeidung dieser Konflikte ist eine Umverlegung beider Leitungen vorgesehen. Die entsprechenden Planungen sowie die Abstimmungen mit dem beauftragten Planungsbüro wurden bereits aufgenommen. Aus Sicht des Zweckverbandes ist davon auszugehen, dass das bestehende Konfliktpotenzial im weiteren Planungsprozess vollständig ausgeräumt werden kann.

Niederschlagswasserentsorgung

Der Zweckverband ist als abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaft des öffentlichen Rechts auch für die Beseitigung des auf den Grundstücken anfallenden Niederschlagswassers zuständig. Für das Bebauungsgebiet lassen die örtlichen Verhältnisse eine schadlose Unterbringung des auf den Grundstücken anfallenden Niederschlagswassers entsprechend der gesetzlichen Vorgaben (§ 55 Abs. 2 WHG in Verbindung mit § 54 Abs. 4 BbgWG) zu. Dementsprechend ist das Niederschlagswasser auf den Grundstücken zu versickern, diese Anforderung ist als Festsetzung im B-Plan mit aufzunehmen.

Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass auch für alle versiegelten Flächen dafür zu sorgen ist, dass das anfallende Niederschlagswasser auf dem eigenen Grundstück schadlos untergebracht wird, und nicht in die Schmutzwasserkanalisation gelangen darf. Es sind bauliche Vorkehrungen wie ausreichende Neigungswinkel, Mulden und Rigolen etc. zu planen, um dies auszuschließen. Siehe auch Abwasserbeseitigungskonzept des Zweckverbandes (ABK 2020), das auf der Homepage des Zweckverbandes unter www.fuewasser.de eingesehen werden kann.

Löschwasserversorgung

Zur Möglichkeit der Bereitstellung von Löschwasser aus dem öffentlichen Trinkwassernetz nehmen wir, wenn dies gewünscht sein sollte, gern gesondert auf Anfrage Stellung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Bearbeitung der Anfrage kostenpflichtig ist.

Mit freundlichen Grüßen



Techn. Geschäftsführer

Anlage

- GIS-Auszug aus dem Leitungskataster des ZVWA Fürstenwalde



0 15 30 60 90 120



in Meter

ALKIS © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0
Leitungskataster des ZVWA

Bahnhofsumfeld
15537 Hangelsberg

Maßstab 1:1.500
Datum 24.3.2026



Bearbeiter



Wilhelm

